



www.billytalent-fanpage.de
die erste deutschsprachige Fanpage für Billy Talent

Konzert-Review von Kristin Bässe **25. Februar 2007 Frankfurt, Jahrhunderthalle**

Ich bin noch nicht so lange Billy Talent Fan, aber nachdem mir meine Freundin Carina, mit der ich auch auf dem Konzert in Frankfurt war, Billy Talent 2 ausgeliehen hatte, war ich einfach begeistert. Es war dann auch klar, dass wir auf ein Konzert gehen werden. Wir haben uns dann, wie gesagt, für das in Frankfurt entschieden.

Als wir nach eineinhalb Stunden Fahrt um 14:30 Uhr an der Jahrhunderthalle ankamen und einen Parkplatz hatten, gingen wir erstmal zum Eingang. Es waren erst ca. 20 Leute da, was uns natürlich nur recht war.

Während wir dann warteten und von vielen Handys Billy Talent Musik zu hören war, unterhielten wir uns mit ein paar anderen, die kurz vor uns gekommen waren, und einem Mann des Securities. Es war eine super Stimmung und so fiel uns auch das Herumstehen nicht so schwer. Inzwischen waren es schon ziemlich viele Fans, die da gespannt auf den Einlass warteten.

Um 18:30, also schon eine halbe Stunde früher als geplant, hatte dieses Warten dann ein Ende. Nach der üblichen Prozedur (Taschen durchsuchen, Abtasten und Karte abreißen) rannte ich mit meiner Freundin zusammen eine Treppe hoch und zum Parkett. Was keiner von uns beiden erwartet hatte: Wir standen in der ersten Reihe, genau in der Mitte!

Nachdem wir noch mal eineinhalb anstrengende Stunden warten mussten, war es dann schon so weit: Pünktlich um 20:00 standen Enter Shikari dann auf der Bühne. Die Stimmung war super, alle ließen sich von der Musik der Band mitreißen. Es war jetzt schon unglaublich, wie sehr man gegen die Absperrung gedrückt wurde. Einmal sah man Jon kurz, wie er den Fans zu winkte. Es war unglaublich. Dann ließen sich auch noch Ian und Aaron blicken, was man auch durch das Geschrei vieler bemerkte, die Stimmung wurde schlagartig besser.

Nach der ersten Vorband kamen dann um 21:00 Alexisonfire auf die Bühne. Mit der Zeit fing nun auch das Crowdsurfing an. Viele Menschen wurden über unsere Köpfe hinweg aus der Menge gezogen. Als dann auch noch Ian auf die Bühne kam und bei einem Lied von Alexisonfire mitsang, war die Stimmung perfekt. Es wurde immer schwerer seinen Platz in der ersten Reihe zu verteidigen.

Nach der zweiten Vorband wurde ein riesiger Vorhang vor die Bühne gehangen und die Bühnenarbeiter haben dann sehr lange gebraucht bis sie alles umgeräumt hatten. In der Zeit wurden wir mit ein bisschen Wasser versorgt, was uns allen sehr gut tat.

Dann wurde plötzlich alles dunkel. Das Licht auf der Bühne ging an und Ians Schatten erschien auf dem Vorhang. Man hörte wie er den Anfang von „This Is How It Goes“ spielte. Nacheinander kamen dann noch Aaron und Jon dazu. Es war echt klasse, einfach unglaublich. Plötzlich kam dann Ben vor den Vorhang gesprungen und fing an zu singen. Der Vorhang fiel hinunter. Die Fans schrieten und jubelten, es war ein Gedrängel, wie ich es noch nie erlebt habe.

Als die vier ihre Songs gespielt hatten und von der Bühne verschwunden waren, schrieten alle lauthals „ZUGABE, ZUGABE“. Natürlich kamen die Jungs dann noch mal auf die Bühne um unter anderem „Red Flag“ und „Nothing To Lose“ zu singen. Denn was wäre das Konzert ohne diese wunderbaren Songs gewesen?! Um 11:30 war dann endgültig Schluss! Jetzt gingen die meisten noch zum „Fan-Shop“ oder auf die Toiletten (was sicher am nötigsten war). Dann ging's wieder auf nach Hause.

Das Konzert war insgesamt echt super, trotz der schmerzenden Rippen und blauen Flecken. Ich danke meiner Freundin, mit der alles noch viel schöner war, und natürlich ihrem Vater, der das Konzert für uns „miterleben“ musste. Für uns ist jetzt klar, dass wir, sobald es möglich ist, wieder auf ein Konzert gehen werden.